

Anschluss finden

TV-Geräte. Die Anschlussmöglichkeiten sind vielfältig, mitunter auch verwirrend. Was ist wofür wichtig? Und worauf kommt es dabei an? So nutzen Sie Ihren Fernseher optimal.

USB. Ist eine Schnittstelle zwischen Computern und elektronischen Geräten. Bei TV-Geräten dienen USB-Anschlüsse in erster Linie zum Anschluss von digitalen Speichermedien (z.B. externe Festplatte) oder der Verbindung mit Digitalkameras. Praktische Anwendung: Betrachten von Fotos über einen USB-Stick am TV-Schirm. Aktueller Standard mit schnellster Übertragungsgeschwindigkeit ist USB 3. USB 3.0 ist komplett abwärtskompatibel zu USB 2.0, ein USB 2.0-Stick kann an einen USB 3.0-Port angeschlossen werden und umgekehrt. Damit man die volle Übertragungsgeschwindigkeit ausnutzen kann, sollte man unbedingt USB-Sticks oder Festplatten mit 3.0 verwenden. Nicht jeder USB-Anschluss liefert genug Strom, um damit eine externe Festplatte betreiben zu können (erst ab max. 900 mA).

Cinch-Ausgang. Für den Anschluss älterer AV-Receiver (ohne HDMI-Ausgang).

HDMI. Dient der digitalen Übertragung von Bild und Ton in hoher Qualität. Je mehr HDMI-Anschlüsse das TV-Gerät besitzt, desto mehr externe Geräte können gleichzeitig angeschlossen werden. Für das gelegentliche Anstecken von Geräten sind seitlich angebrachte HDMI-Anschlüsse praktisch, da leichter zugänglich. Tipp: HDMI-Anschlüsse, die ARC (Audio-Return-Channel) unterstützen, sparen ein eigenes Audiokabel, wenn Sie den TV-Ton über Soundbar oder AV-Receiver mit Boxen hören wollen.

Digital Audio out. Anschluss für bessere Tonwiedergabe von Surround Sound über Soundbars oder externe Mehrkanal-Anlagen.

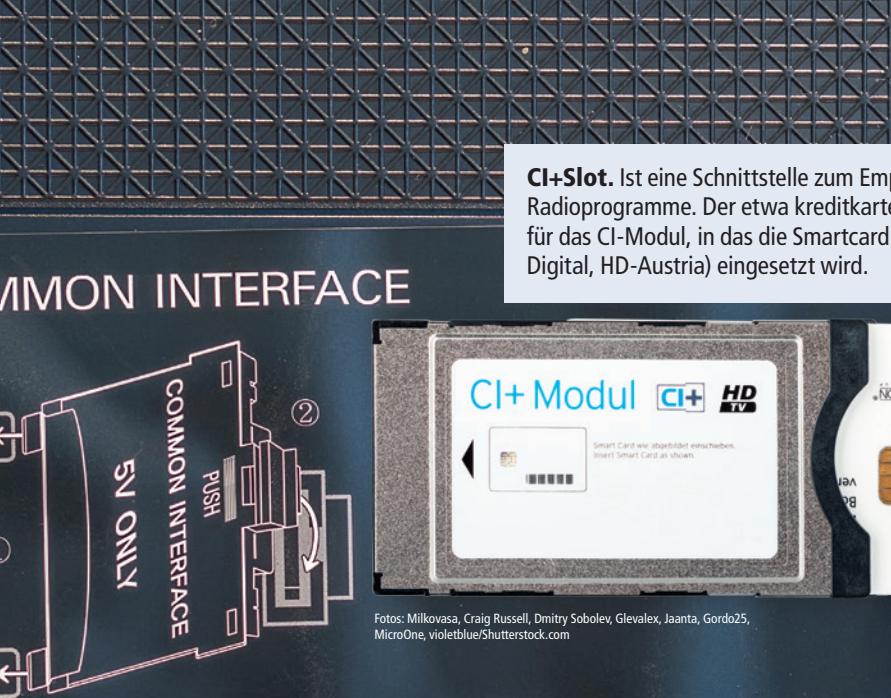
Antennenanschlüsse. Für Verbindung zu SAT-Anlage „F“-Stecker (oben), für Kabel bzw. terrestrischen Empfang „IEC“.

Bluetooth®

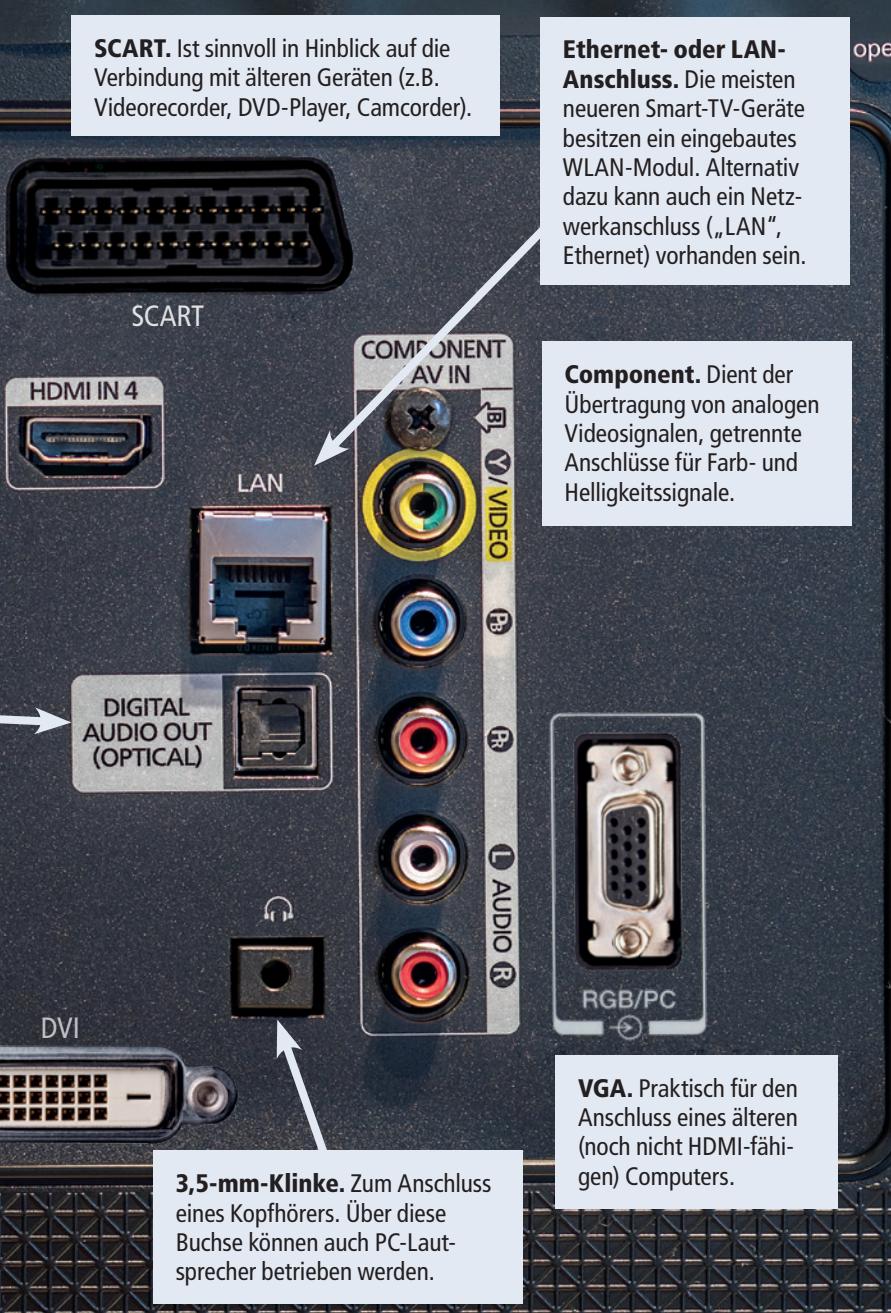
Bluetooth. Ermöglicht die drahtlose Verbindung des TV-Geräts mit Zubehör, wie etwa Kopfhörern oder Tastatur und Maus bei Verwendung des TV-Schirms als Computermonitor.



DVI. Ist eine Schnittstelle für die Übertragung von Bildsignalen von Computern/Notebooks, es gibt verschiedene Versionen für analoge/digitale Bild- und Tonsignale.



CI+Slot. Ist eine Schnittstelle zum Empfang verschlüsselter TV- und Radioprogramme. Der etwa kreditkartengroße Schacht ist der Steckplatz für das CI-Modul, in das die Smartcard des Diensteanbieters (z.B. ORF Digital, HD-Austria) eingesetzt wird.



SCART. Ist sinnvoll in Hinblick auf die Verbindung mit älteren Geräten (z.B. Videorecorder, DVD-Player, Camcorder).

Ethernet- oder LAN-Anschluss. Die meisten neueren Smart-TV-Geräte besitzen ein eingebautes WLAN-Modul. Alternativ dazu kann auch ein Netzwerkanschluss („LAN“, Ethernet) vorhanden sein.

Component. Dient der Übertragung von analogen Videosignalen, getrennte Anschlüsse für Farb- und Helligkeitssignale.

VGA. Praktisch für den Anschluss eines älteren (noch nicht HDMI-fähigen) Computers.

3,5-mm-Klinke. Zum Anschluss eines Kopfhörers. Über diese Buchse können auch PC-Lautsprecher betrieben werden.

Wofür brauchen Sie was?

Sie möchten anschließen/verwenden

Dafür erforderlich ...

Streaming-Box, TV-Sticks, AV-Receiver, Soundbar
HDMI

Beamer

HDMI, Component

Blu-ray-Player

Scart (mit Qualitätsverlust), Component, optimal HDMI

Computer

HDMI/DVI/VGA eventuell Component

Digitaler Camcorder

USB/HDMI/Component oder WLAN

Digitalkamera

USB/HDMI oder WLAN

Digitales Speichermedium (Festplatte/USB-Stick)
USB

DVB-T-Box (simpliTV), DVD-Player, DVD-Recorder,
Sat-Receiver
HDMI/Scart/Component

Internetanbindung

eingebautes WLAN-Modul oder LAN-Anschluss

Kopfhörer, PC-Boxen

Kopfhörerausgang

Kopfhörer drahtlos

USB-Interface/WLAN/Infrarotsender/Bluetooth

Lautsprecher, Bluetooth
über AV-Receiver

Maus, Tastatur

USB/Bluetooth

Notebook/Tablet

HDMI/DVI oder VGA

Pay TV, ORF-Digital

CI+Slot

Smartphonescreen auf TV (Screensharing)
Airplay, Miracast, Screen Mirroring,
ab Android 4.2 über WiFi Direct

Surround Sound-Anlage

Digital Audio out

Spielkonsole (z.B. Playstation 3)

HDMI, Composite, Scart

Videorecorder

Scart